



**Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Walzenhausen
Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom
Sonntag, 27. April 2025, 10.15 Uhr**

TRAKTANDEN

- 1. Wahl der Stimmenzählenden**
- 2. Jahresbericht 2024**
- 3. Jahresrechnung 2024**
- 4. Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission**
- 5. Steuerfuss 2026**
- 6. Wahlen**
- 7. Zusammenarbeit der Kirchgemeinden Vorderland**
- 8. Mitteilungen und Umfrage**

Vertrauen, dass dein Geist uns leitet, heute und alle Tage. Amen.

Die Präsidentin eröffnet die Kirchgemeindeversammlung mit den obigen Worten.

Claudia Frigg stellt fest, dass die Unterlagen zu dieser Versammlung gemäss Kirchgemeindeglement termingerecht bei den Kirchgemeindegmitgliedern angekommen sind.

Das Protokoll dieser Versammlung führt die Sekretärin und Aktuarin Frau Monika Traber.

Die Traktanden werden in der angekündigten Reihenfolge behandelt.

Beschlussfassung: Die Kirchgemeindeversammlung kann nur solche Geschäfte abschliessend behandeln, die von der Kirchenvorsteherschaft begutachtet und innert der Frist gem. Art. 7, Abs. 2 angekündigt worden sind. Falls Sie einen Antrag stellen, ist dieser schriftlich zu formulieren. Ich weise darauf hin, dass gemäss Reglement Art. 10 zu nicht vorher angekündigten Geschäften nur die Eintretensfrage gestellt werden kann. Wird Eintreten beschlossen, hat die Kirchenvorsteherschaft auf eine nächste Kirchgemeindeversammlung Bericht und Antrag zu erstatten.

Gemäss Auszählung der eingesammelten Stimmausweise sind 17 stimmberechtigte Kirchgemeindegmitglieder anwesend. Das absolute Mehr beträgt 9.

Traktandum 1: Wahl der Stimmenzählenden

Es stellen sich zur Verfügung: Sarah Manetsch
Heinz Künzler

Die vorgeschlagenen Personen werden einstimmig gewählt:

Die Präsidentin bedankt sich für die Übernahme des Amtes.

Traktandum 2: Jahresbericht 2024

Die ausführlichen Berichte der Präsidentin Claudia Frigg und Pfarrerin Barbara Signer sind in der Broschüre Seiten 3 bis 10 abgedruckt. Es muss nicht darüber abgestimmt werden.

Traktandum 3: Jahresrechnung

Die Rechnung 2024 schliesst mit einem Ertrag von CHF 9'472.75 ab.

Die Erklärungen dazu sind im Anschluss an die Rechnung in der Broschüre aufgeführt.

Stefan Dürst geht die einzelnen Kontengruppen durch. Beim Konto 3691, Kollekten, wird darauf hingewiesen, dass freiwillige Kollekten nicht in der Kollekten Rechnung aufgeführt werden dürfen.

Traktandum 5: Bericht und Antrag der GPK

Veronika Frölich verliest den Bericht der Geschäftsprüfungskommission sowie den Antrag auf Entlastung und bedankt sich bei der Kirchenvorsteherschaft.

- 1.) Die vorliegende Jahresrechnung 2024 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 9'472.75 sei zu genehmigen.
- 2.) Die Anträge der Kirchenvorsteherschaft über Voranschlag / Budget und Steuerfuss für das Jahr 2025 seien zu genehmigen
- 3.) Der gesamten Kirchenvorsteherschaft sei Entlastung zu erteilen.

Die Anträge 1 und 3 werden einstimmig angenommen.

Antrag 2 entfällt, darüber wurde an der Kirchgemeindeversammlung von 27.11.2024 abgestimmt.

Steuerfuss 2026

Der Steuerfuss 2026 beträgt wie auch im Jahr 2025 0.8 Einheiten.

Adrian Keller weist darauf hin, dass über den Steuerfuss 2026 nur mit dem Voranschlag 2026 abgestimmt werden kann. Eine Abstimmung entfällt.

Regula Künzler erkundigt sich, ob die Erhöhung des Steuerfusses zu vermehrten Austritten geführt hat. Leider wird im Austrittschreiben der Schritt nie begründet. Beinahe sämtliche Austretende schreiben explizit, dass keine Kontaktaufnahme seitens Kirchgemeinde erlaubt ist. Die Frage kann deshalb nicht beantwortet werden.

Traktandum 6: Wahlen

Ende 2024 hat Vreni Pfändler ihren Rücktritt aus der Kivo mitgeteilt. Bis zum Druck der Broschüre konnte keine Nachfolge gefunden werden.

Auch ist es bis jetzt nicht gelungen, das Ressort Veranstaltungen neu zu besetzen. Die Aufgaben dieser Ressorts müssen aufgeteilt werden, welches zu Mehrbelastungen der Kivo führt.

Traktandum 7: Zusammenarbeit der Kirchgemeinden im Vorderland

Antrag:

«Zuhanden der Kirchgemeindeversammlung vom 27. April 2025 beantragt die Kirchenvorsteherschaft Walzenhausen, den Auftrag zu erhalten, mit den Evangelischen Kirchgemeinden Heiden, Reute-Oberegg und Wolfhalden hinsichtlich eines Zusammenschlusses Verhandlungen aufzunehmen.»

Die Präsidentin erklärt, wie es nun zu diesem Schritt gekommen ist, erläutert die Gründe und den Zeitplan. Voten der Anwesenden:

Besuch Kirchenrat im Jahr 2024: Nutzen, Folgen des Besuches? Dies war ein eher «freundschaftlicher Besuch», um zu sehen wie es der Kirchgemeinde geht. Leider konnte kein grosser Nutzen für die Kirchgemeinde daraus gewonnen werden.

Orientierungsfluss: Wie gedenkt die Kivo über die Schritte / den Weg zu informieren? C. Frigg unterstreicht, dass es für die Kivo wichtig ist, die Kirchgemeindemitglieder ins Boot zu holen. Bei einem Ja aller 4 Kirchgemeinden erfolgt zuerst eine einheitliche Information an Kirchgemeindemitglieder, die Mitarbeitenden, Presse und offizielle Behörden der Gemeinden. Geplant ist auch eine Informationsveranstaltung. Regelmässige Informationen sind nötig und werden gemacht. Der Umfang, die Art der Information und Zeitpunkte sind noch nicht festgelegt. Es wird Steuergruppen / Arbeitsgruppen geben, in denen die Mitwirkung interessierter Kirchgemeindemitglieder eine grosse Unterstützung wäre. Dies auch bei der anstehenden Kirchgemeindeordnung, über die voraussichtlich im Jahr 2026 abgestimmt wird. Eine Harmonisierung der Kirchenordnung zwischen den 4 Gemeinden wird angestrebt.

Adrian Keller regt an, für den Prozess ein Kommunikationskonzept gegenüber den Kirchgemeindemitgliedern zu erstellen.

Die angeregte Diskussion zeigt, dass die Zukunft der Kirchgemeinde bewegt. Es ist wichtig, nebst dem organisatorischen Teil, den inneren Werten, der Gemeinschaft und dem kirchlichen Leben der Kirchgemeinden eine grosse Gewichtung zu geben. Walzenhausen wird ein Teil der Kirche Vorderland sein, das kirchliche Leben in den einzelnen Gemeinden wird auch weiterhin bestehen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Präsidentin bedankt sich herzlich für das Vertrauen. Sie nimmt ein Spiel «Vier gewinnt» hervor, was der Leitgedanke für den Prozess ist: Es wird Umwege und Sackgassen geben, aber am Ende des Prozesses gewinnen 4!

Traktandum 8: Mitteilungen und Umfrage

Mitteilungen

Vreni Pfändler ist im Jahr 2022 ist die Vorsteherschaft gewählt worden und war für das Ressort Liegenschaften verantwortlich. Bis Ende Mai bleibt sie noch im Amt. Die Präsidentin bedankt sich bei Vreni Pfändler und überreicht ihr ein Abschiedsgeschenk.

Sarah Manetsch ist bis ca. Anfang September im Mutterschaftsurlaub. Ansprechperson im Mesmerteam ist ab sofort Doris Diebold. Sie wird bei Bedarf von Martina Signer unterstützt.

Die Kirchenvorsteherschaft sucht Sie! Wenn Sie Interesse an der Mitgestaltung der Kirchgemeinde haben, melden Sie sich bei der Kirchenvorsteherschaft.

Aus dem kirchlichen Leben: Anfang April haben wir die neuzugezogenen Kirchgemeindemitglieder, die Behördenmitglieder und die Mitarbeitenden zu einem gemütlichen Kennenlernabend eingeladen. Wir hörten aus der Geschichte der Kirchgemeinde und Orgelmusik. Auch haben wir die Glocken in die Kirche geholt. Die Bilder sind im Foyer ausgestellt. Das Echo war leider sehr gering. Von den eingeladenen Zugezogenen ab April 2024 hat niemand teilgenommen.

Die Kirche ist ab dem 1. Mai bis Ende Oktober täglich von 10 Uhr bis 17 Uhr offen.

Die Präsidentin bedankt sich bei allen Behördenmitgliedern für die geleistete Arbeit, das Mitdenken und die Unterstützung. Auch den Mitarbeitenden und freiwillig Helfenden dankt sie herzlich. Sie weist darauf hin, dass ein Lächeln, kurzes Feedback und ein kleines Danke den Mut und die Kraft geben, weiterzugehen.

Umfrage

S. Jankovics ergreift das Wort. Die Präsidentin hat sich bei allen bedankt – nun möchte sie sich bei Claudia Frigg bedanken, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz und ihrer Kompetenz die Geschicke der Kirchgemeinde und das Team bravourös leitet. Die Anwesenden bedanken sich mit einem herzlichen Applaus.

Folgende Voten werden von der Kivo gerne aufgenommen:

Zukunftswerkstatt: Mit der Zusammenstellung in der Broschüre wurde der Auftrag ausgeführt. Diese Zusammenstellung ist der Inhalt der Kirchgemeinde, was ein eigenes Traktandum an der Kirchgemeindeversammlung nötig gemacht hätte. Ein Treffen mit externer Moderation wäre wünschenswert, um die Fragen, die an der Zukunftswerkstatt aufgekomen sind, zu beantworten.

Gottesdienste mit Schülerinnen und Schülern: Es wird angeregt, wieder vermehrt Schülerinnen und Schüler in die Gottesdienste einzubeziehen, auch wenn der Unterricht an gottesdienstfreien Wochenenden stattfindet. Dies würde Kinder und Jugendliche wieder in die Kirche bringen. Der Unterricht wird zur Entlastung der Mesmer auf Wochenende ohne Gottesdienste gelegt.

Weitere Fragen, Wortmeldungen:

Weiterbildung Barbara Signer, Abschluss CAS, was bedeutet dies? CAS, Zertifikat für angewandte Studien, ist ein Abschluss, der von der Uni Bern abgegeben wird. Es ist eine kombinierte Ausbildung im Bereich Seelsorge.

Die Frage, ob die neue Fachlehrperson Susi Friedrich der Evang.-ref. Landeskirche angehört, kann positiv beantwortet werden.

Abschluss

Das Protokoll liegt vom 2. Mai 2025 bis 25. Mai 2025 während den Gottesdiensten im Vorraum der Kirche auf. Es kann jeweils am Dienstag- und Freitagmorgen auch im Sekretariat eingesehen werden. Ebenso wird das Protokoll auf unserer Homepage aufgeschaltet.

Die Präsidentin beendet die Versammlung um 11:42 Uhr mit einem herzlichen Dank, guten Wünschen und einer Einladung zum Verweilen bei einem Apéro.

Walzenhausen, 28. April 2025

die Präsidentin

Claudia Frigg

die Aktuarin

Monika Traber

die Stimmzählenden

Sarah Manetsch

Heinz Künzler